Vorwort	9
Einleitung <i>Nicole Wachter</i>	11
I. Integrationen widerläufiger Diskursfelder	
Literaturwissenschaft im 21. Jahrhundert. Erweiterungen und Perspektivenverschiebungen für ein Fach in der Krise <i>Waltraud ›Wara‹ Wende</i>	29
Klangwelten in der Literaturwissenschaft. Zum Phänomen des Hörspiels und dessen Integration als Forschungsgegenstand <i>Elke Huwiler</i>	47
Rauschende Kommunikationen und Kanalreiniger. Repräsentationen des Widerläufigen bei Howells, Toomer und Pynchon <i>Philipp Schweighauser</i>	59
Ergänzungs- und Konkurrenzverhältnisse zwischen dichterischem Text und Interpretation. Zu Problemen der literaturwissenschaftlichen Modellbildung am Beispiel des ‚personalen Erzählens‘ <i>Armin Westerhoff</i>	69
Das Subversive des Widerläufigen. Überlegungen aus philosophischer Perspektive zum transformativen Potential widerläufiger Signifikationsstrukturen <i>Nicole Wachter</i>	81
Über Macht sprechen und Gewalt meinen. Michel Foucault über die Widerläufigkeit von Strategien <i>Katrin Meyer</i>	95

II. Integrationen widerläufiger Welten

- Aneignungen des Fremden: Staunen, Stereotype und Zirkulation um 1600
Susanna Burghartz 109
- Widerläufigkeiten in europäischen Reiseberichten. Eine Methodologie zur Generierung kontrafaktischer Welten in Texten
Natalie Schweizer / David Sylvan 139
- Edle Wilde und Wilde Edle – Figuren der englischen Porträtmalerei des 18. Jahrhunderts
Ylva Gasser 149
- Zwischen ‚Kulturmission‘ und ‚Naturgewalt‘. Bilder vom schwarzen Fremden in Deutschland von der frühen Kolonialpublizistik der 1870er Jahre bis zur neuen Kolonialpolitik der ‚Ära Dernburg‘
Michael Schubert 165
- Östliches Gedankengut und westliches Weltbild. Zur jesuitischen „Inkulturation“ in China und ihren Rückwirkungen auf die natürlichen Gesetze von François Quesnay
Carmen Baeriswyl 177
- Übersetzung als Integration. Beobachtungen am Beispiel deutscher Romanübersetzungen des 17. Jahrhunderts
Stina Rahel Schwarzenbach 191
- Die Konstitution des Anderen als Fremdes. Die Inszenierung des Widerläufigen in schwedischen Reiseberichten der 1980er und 1990er Jahre
Thomas Mohnike 199

III. Integrationen widerläufiger Geschichtsbilder	
Historische Bildforschung oder ‚Iconic Turn‘ – das ungeklärte Verhältnis der Geschichtswissenschaft zu Bildern <i>Jens Jäger / Martin Knauer</i>	211
Paradoxe Integrationsstrategien ‚orientalischer‘ Baustile im Kontext der italienischen Kolonialpolitik. Das Beispiel der Dodekanes-Inseln <i>Eliana Perotti</i>	223
Der „J-Stempel“. Zur schwierigen Integration seiner Geschichte in die nationalen Erzählungen Schwedens und der Schweiz <i>Ueli Stauffacher</i>	233
Das Alter des Menschengeschlechts. Integration einer neuen Zeitgeschichte ins biblische Weltbild <i>Marianne Sommer</i>	245
IV. Integrationen und kulturelle Identität	
Transition spots. Über das Verhandeln auf beiden Seiten des Bindestrichs und das Beispiel amerikanisch-jüdischer Pluralisierung <i>Jacques Picard</i>	257
Jüdische Jugend in der Schweiz um 1950: Streiflicht auf einen Diskurs um Zugehörigkeitsfragen <i>Elisabeth Eggimann</i>	273
Fremdenangst und Fremdenquote. Zur Konstruktion kollektiver Identitäten am Beispiel des Überfremdungsdiskurses <i>Patrick Kury</i>	283

Das elsässische Integrationsmodell. Republikanischer Partikularismus zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus

Eric A. Kurlander

293

Gesetze, Institutionen und ihr Wandel als Teil der kulturellen Identität einer Gesellschaft. Das Beispiel des *Field Civil Code* für New York und Kalifornien

Christina Börner

303

Grenzbereiche zwischen Klerus und Laienstand. Zum Phänomen der Präsenz laikaler Elemente in klerikalen Texten am Beispiel von deutschsprachigen Heiligenlegenden des späten Mittelalters

Kinga Fekete

313

Im Tod sind alle gleich. Das Problem schicklicher nicht-christlicher Bestattungen in der Schweiz

Barbara Richner

325

Die Autorinnen und Autoren

335